



Sreten Krstic, Violine ist seit 1980 Mitglied der Münchner Philharmoniker (seit 1982 als Erster Konzertmeister).

Er wurde 1953 in Belgrad geboren. Im Alter von sieben Jahren begann er Violine zu spielen und beendete vierzehn Jahre später sein Musikstudium. Schon ein Jahr vorher hatte er einen Preis im Internationalen Wettbewerb der "Jeunesses Musicales" im Fach Duo Violine - Klavier gewonnen. Drei Jahre später gewann er den Internationalen Wettbewerb von Belgrad im Fach Violine und erhielt zusätzlich einen Sonderpreis für die beste Interpretation der Solosonaten Bachs. Konzerttourneen führten ihn durch Europa, Japan, USA und die UdSSR. Sreten Krstic wurde zu Aufnahmen von WDR, BR und BBC London eingeladen und spielte bei allen Rundfunk- und Fernsehstudios Jugoslawiens. Als Solist spielte er mit Sergiu Celibidache, Hiroshi Wakasugi, Horst Stein, Vaclav Neumann, Dmitrij Kitajenko u.v.a. Er hat zahlreiche CDs eingespielt.



Micael Gelius, Klavier trat schon vor seinem Studium mehrmals als Solist mit den Münchner Symphonikern auf. Nach dem Abitur studierte er in München und Würzburg Klavier bei Erich Appel und Margarita Höhenrieder, Liedbegleitung bei Erik Werba und Helmut Deutsch und Schulmusik. Ein Stipendium des "Internationalen Vereins für Kammermusik" ergänzte seine Studien.

Als Solist und Kammermusikpartner konzertiert er in Europa, Amerika und Asien und gastiert bei bedeutenden Musikfestivals.

Sein Repertoire ist auf zahlreichen CD- Einspielungen dokumentiert.

Micael Gelius ist Dozent für Klavier an der Universität Augsburg und Juror bei Musikwettbewerben.



Michael Hell, Violoncello wurde als Sohn einer Musikerfamilie in Wien geboren. Er studierte an der Wiener Musikuniversität und beendete das Studium 1980 mit hohen Auszeichnungen. 1981 verpflichteten ihn die Münchner Philharmoniker als ersten Solocellisten.

Als Solist spielte er Cellokonzerte mit namhaften Dirigenten wie Christoph von Dohnanyi, Herbert Blomstedt, Hiroshi Wakasugi, Dmitrij Kitajenko, Maxim Schostakowitsch und vielen mehr in Deutschland, Italien, Österreich, Japan, Norwegen und der Schweiz.

Als Solist, Kammermusiker und Lehrer bereiste er fast alle europäischen Länder, Südamerika, Mexiko, China und regelmäßig Japan. Er wirkte bei diversen internationalen Festspielen mit und spielte CDs, Rundfunk- und Fernsehaufnahmen ein.

Seit 2002 ist er Lehrer am Tiroler Landeskonservatorium. 2008 wurde er für seine kulturellen Verdienste vom österreichischen Bundespräsidenten zum Professor ernannt.

Im Januar 2012 ist die CD Liebesfreud & Liebesleid bei Hänssler erschienen, auf der sich Michael Hell und Micael Gelius als Duo präsentieren.

A**ben**dprogramm

Johannes Brahms

*1833 – +1897

Trio op.18, B-Dur nach Streichsextett

1. Allegro ma non troppo
2. Andante ma moderato
3. Scherzo. Allegro molto
4. Rondo. Poco allegretto e grazioso

PAUSE

Josef Suk

*1875 – +1934

Elegie Des-Dur op. 23

Adagio - Poco più mosso - Tempo I

Anton Arensky

*1861 – +1906

Klaviertrio d-Moll, op. 32

1. Allegro moderato
2. Scherzo: Allegro molto
3. Elegie: Adagio
4. Finale: Allegro non troppo